

**Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg**



**Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien**

Reichardtstr. 6  
06114 Halle  
[www.zirs.uni-halle.de](http://www.zirs.uni-halle.de)

**Tätigkeitsbericht 2019**

### ***Geschäftsführender Direktor***

Prof. Dr. Burkhard Schnepel (Ethnologie)

### ***Direktorium***

Prof. Dr. Jonathan Everts (Humangeographie)

Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost (Japanologie)

Prof. Dr. Dirk Hanschel (Rechtswissenschaften)

Prof. Dr. Yvonne Kleinmann (Osteuropäische Geschichte/Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien)

Prof. Dr. Astrid Meier (Islamwissenschaft)

Prof. Dr. Asta Vonderau (Ethnologie)

### ***Wissenschaftlicher Beirat***

Prof. em. Dr. Edouard Conte (Institut für Familienforschung und -beratung, Univ. Freiburg/Schweiz), Vorsitzender

Prof. Dr. Anton Escher (Geographisches Institut/ Zentrum für Interkulturelle Studien, Universität Mainz)

Prof. Dr. Ursula Rao (Institut für Ethnologie, Universität Leipzig)

### ***Wissenschaftliche Mitarbeiter***

Dr. Hanne Schönig (Organisation & Koordination/ Publikationen/ Südarabien-Forschung)

Dr. Katja Müller (Visuelle Ethnologie/ Digitales Kulturerbe/ Projektkoordination)

Dr. Michael Hoffmann ("Industrial Labour in Nepal", DFG)

Dr. Stefan Knost („Haussknecht Reisetagebücher“, DFG)

Dr. Steven Serels ("A Monetary History of Poverty in the Southern Red Sea Region", DAAD P.R.I.M.E)

Dr. Iain Walker („Identity Strategies in Mayotte“, DFG)

### ***Wissenschaftliche Hilfskräfte***

Désirée Ardelt (Ethnologie)

Sophie Leins (International Area Studies)

David Marko (Geographie)

### ***Weitere Mitglieder***

Prof. Dr. François Bertemes, IKARE/Prähistorische Archäologie – Prof. Dr. Thomas Bremer, Institut für Romanistik – Prof. Dr. Christoph Brumann, MPI für ethnologische Forschung – apl. Prof. Dr. Armenuhi Drost, DAAD-Professur Armenologie – Prof. Dr. Chris Hann, MPI für ethnologische Forschung – Prof. Dr. Cornelia Horn, Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients – Prof. Dr. Ralph Ludwig, Institut für Romanistik – Dr. Dominik Müller, MPI für ethnologische Forschung – Prof. Dr. Klaus Näumann, Abteilung Musikwissenschaft/Musikethnologie – Prof. Dr. Stephan Pfeiffer, Seminar für Klass. Altertumswissenschaft/Alte Geschichte – Prof. Dr. Erik Redling, Institut für Amerikanistik, Mühlenberg-Zentrum für Amerikastudien – Prof. Dr. Harald Schwillus, Institut für katholische Theologie und ihre Didaktik/Religionspädagogik – Prof. Dr. Walter Slaje, Seminar für Indologie – Prof. Dr. Johannes Varwick, Institut für Politikwissenschaft/ Internationale Beziehungen

### ***Assoziierte Einrichtungen*** (Sprecher, Geschäftsführender Direktor)

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien (Prof. Dr. Yvonne Kleinmann)

Alte Geschichte/ Seminar für Klassische Altertumswissenschaften (Prof. Dr. Stefan Pfeiffer)

Seminar für Indologie / Historiographie und Geisteskultur Kaschmirs, Arbeitsstelle der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, an der MLU (Prof. Dr. Walter Slaje)

MESROP Arbeitsstelle für Armenische Studien (apl. Prof. Dr. Armenuhi Drost)

Zentrum für Archäologie und Kulturgeschichte des Schwarzmeerraumes e.V. (Prof. Andreas Furtwängler)

Forschungsschwerpunkt „Gesellschaft und Kultur in Bewegung“ (Prof. Dr. M. Kaufmann, Prof. Dr. R. Sackmann)

MPI für ethnologische Forschung (Prof. Dr. Marie-Claire Foblets)

MPI Fellow Group „Connectivity in Motion: Port Cities of the Indian Ocean“ (Prof. Dr. Burkhard Schnepel)

MPI Forschergruppe „The Global Political Economy of Cultural Heritage“ (Prof. Dr. Christoph Brumann)

MPI Emmy Noether Gruppe "The Bureaucratization of Islam and its Socio-Legal Dimensions in Southeast Asia" (Dr. Dominik Müller)

# Inhalt

## Vorwort

## I. Forschung

---

### 1. Kooperationen und Netzwerke

#### 1.1 Universitätsintern/ Halle (Saale)

Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle (Saale) 6

Netzwerk „Cultural Heritage“ der MLU 6

#### 1.2 National

Zentrum für Interkulturelle Studien, Mainz 6

#### 1.3 International

Center for Global Asia, NYU Shanghai/China 7

Indian Ocean World Centre, Montreal/Kanada 7

Research Center *Indian Ocean* (RIO), GUTech, Muskat/Oman 7

University of Nizwa/Oman 7

### 2. Drittmittel

2.1 Laufende Projekte 9

2.2 Beteiligung in laufenden Drittmittelprojekten 10

2.3 Anträge eingereicht 10

2.4 Drittmittel geförderte Konferenzen 10

## II. Weitere Veranstaltungen

---

1. Konferenzen und Workshops 11

2. Colloquium Indian Ocean Studies Group 17

3. ZIRS-Tag 18

## III. Weitere Aktivitäten der wissenschaftlichen Mitarbeiter

---

Dr. Katja Müller 19

Dr. Hanne Schönig 21

Dr. Michael Hoffmann 22

Dr. Stefan Knost 24

Dr. Steven Serels 26

Dr. Iain Walker 27

## VORWORT

Das Jahr 2019 war für das ZIRS in vielerlei Hinsicht ein intensives Jahr. Es war intensiv im Bereich der Forschung, was sich in vier von der DFG und dem DAAD finanzierten Drittmittelprojekten (siehe Punkt I, 2.1 des Berichts), in zwei substantiellen Beteiligungen an Drittmittelprojekten anderer Universitäten (New York und Sydney; siehe Punkt I, 2.2) sowie in zwei neuen Antragstellungen (Punkt I, 2.3) zeigt. Es war außerdem geprägt von internationalen Konferenzen und Workshops, die wir in Halle, Muscat und Kanpur durchgeführt haben (Punkt II, 1). Gleichzeitig wurden die Kooperationen mit nationalen und internationalen Instituten und Zentren (bspw. in Shanghai) ausgeweitet und vertieft.

Das Jahr 2019 war auch intensiv mit Blick auf personelle und institutionelle Veränderungen. Zum einen verließ uns im Sommer nach gut zwanzig Jahren des Wirkens am Zentrum Frau Dr. Hanne Schönig, um sich fortan im Ruhestand nun ganz ihren eigenen Forschungen widmen zu können und um die Work-Life-Balance in Richtung der letztgenannten Seite zu verschieben.

Zum anderen begannen in diesem Jahr strukturelle Veränderungen; welche das Rektorat mit Bezug auf das ZIRS anstrebte. Dabei geht es vornehmlich um eine Status-Änderung von einem Interdisziplinären Wissenschaftlichen Zentrum (IWZ) zu einer Interdisziplinären Wissenschaftlichen Einheit (IWE), zu einer Einheit also, die zukünftig im Hoheitsgebiet der beteiligten Fakultäten und nicht mehr in dem des Rektorats angesiedelt sein soll. Diese Veränderungen sowie auch die zukünftigen Forschungsausrichtungen des ZIRS wurden im Sommer und Herbst des Jahres in mehreren Sitzungen des erweiterten Direktoriums intensiv diskutiert und beschlossen.

Damit in enger Verbindungen stehen interne personelle Veränderungen. Zum Direktorium kamen Prof. Jonathan Everts (Geographie), Prof. Dirk Hanschel (Rechtswissenschaft), Prof. Astrid Meier (Islamwissenschaft) sowie Prof. Asta Vonderau (Ethnologie) neu hinzu. Prof. Klaus Näumann (Musikethnologie) wird im Frühjahr 2020 ebenfalls das Direktorium ergänzen, während Prof. Yvonne

Kleinmann dem Direktorium auch zukünftig verbunden bleibt. An neuen Mitgliedern konnte das ZIRS außerdem Prof. Cornelia Horn und Prof. Ute Engel gewinnen. Diese Änderungen werden ihre Fortführung in der nächsten Direktoriumssitzung im Februar 2020 finden, wenn – dieser kleine Vorgriff auf das nächste Jahr sei erlaubt – Prof. Gesine Foljanti-Jost nach gut zwanzig Jahren Mitarbeit im Zentrum aus dem Direktorium ausscheiden wird. Auch ich selbst werde nach mehr als zehn Jahren dieser Tätigkeit sowohl meine Position als Geschäftsführender Direktor als auch meinen Sitz im Direktorium abgeben. Der im Jahre 2019 begonnene Generationenwechsel wird sich also auch im nächsten Jahr fortsetzen.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass das Zentrum auch in Zukunft seine bislang so erfolgreichen Forschungen im Bereich der interdisziplinär ausgerichteten Regionalstudien fortsetzen wird und auch weiterhin, mit neuer Führung und veränderter „Mannschaft“, seine Vernetzungs- und Synergiefunktionen voll entfalten wird. Ich wünsche dem Zentrum und seinen Mitgliedern alles Gute, vor allem weiterhin die verdiente Unterstützung durch Rektorat und Fakultäten.

Halle, den 20.12.2019

Burkhard Schnepel

# I. Forschung

---

## 1. Kooperationen und Netzwerke

### 1.1 Universitätsintern / Halle (Saale)

#### **Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle (Saale)**

<http://www.eth.mpg.de/2945140/mpfg02>

Burkhard Schnepel leitet die Max Planck Fellow Group "Connectivity in Motion: Port Cities of the Indian Ocean"

Das MPI für ethnologische Forschung bietet Infrastruktur für die Aufenthalte internationaler Gastwissenschaftler des ZIRS

#### **Netzwerk „Cultural Heritage“ der MLU (s. Jahresbericht 2012)**

<http://www.cultural-heritage.uni-halle.de/>

*Sprecher:* Prof. Dr. Burkhard Schnepel (ZIRS) und Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn (Europäisches Romanik Zentrum, ERZ)

*Beteiligte Disziplinen:* Archäologie, Architektur, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Indogermanistik, Jura, Kunstgeschichte, Medienwissenschaften, Soziologie, evangelische und katholische Theologie

### 1.2 National

#### **Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIS), Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Wissenschaftliche Kooperation

### 1.3 International

#### **Center for Global Asia, NYU Shanghai/China**

Abkommen zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit

#### **Indian Ocean World Centre (IOWC), McGill University, Montreal/Kanada**

Abkommen zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit

#### **Research Center *Indian Ocean* (RIO), German University of Technology der RWTH Aachen, Muskat/ Oman**

Gemeinsame Konferenz „Ports and Transports: Evolution and Revolution(s) in the Indian Ocean World“ (s.u. II.2.2)

#### **University of Nizwa/Oman**

Im Rahmen des 2014 unterzeichneten Universitätsabkommens (s. Jahresbericht 2014, Koordination: Dr. Hanne Schönig, ab 01.08.2019: Prof. Astrid Meier, Islamwissenschaft) fanden im Berichtsjahr folgende Aktivitäten statt:

##### **Forschungskooperation**

Forschungskooperationen bestehen zwischen **Prof. Dr. Reinhard Neubert** (Arbeitsgruppe Biopharmazie) und seinem ehemaligen Doktoranden Dr. M. al-Sibani, jetzt Biological Sciences and Chemistry-Chemistry Section, sowie mit Dr. Ahmed al-Harrasi, Chair of Medicinal Plants der UoN.

**Prof. Dr. René Csuk** (Chemie) führte seine Forschungskooperation mit Dr. Ahmed al-Harrasi fort, mehrere gemeinsame Zeitschriftenbeiträge wurden im Berichtsjahr publiziert.

##### **Treffen der Koordinatoren in Nizwa**

Im Rahmen ihres Omanbesuchs zur Konferenzteilnahme im März 2019 (s. II.1.1) führte die Koordinatorin Dr. Hanne Schönig an der Universität Nizwa Gespräche mit dem dortigen Koordinator Prof. Dr. Ahmed Sulaiman Al-Harrasi, Dean of Scientific Research und Vice-chancellor for external relations, sowie mit Bader Zahran Al-Suleimani, Director of external relations. Themen waren die anstehende Evaluierung der Kooperation, die weitere

Planung der Zusammenarbeit sowie der Besuch einer Delegation aus Nizwa im Herbst.

### **Evaluierung**

Der Evaluationsbericht 2014-2019 sowie der Entwurf für die Vertragsverlängerung wurden dem Rektorat über das International Office im Juli vorgelegt.



Bader Zahran Al-Suleimani, Hanne Schönig, Ahmed Sulaiman Al-Harrasi

## 2. DRITTMITTEL

### 2.1 Laufende Projekte

Dr. Iain Walker: **“Remembering, forgetting, imagining: the construction of identities in Mayotte”**

DFG (eigene Stelle), Laufzeit 01.01.2017–31.12.2019

Projektmittel: 245.750 €, Programmpauschale: 54.100 €

Dr. Hanne Schönig/Dr. Stefan Knost, in Kooperation mit: Prof. Frank H. Hellwig, Herbarium Haussknecht, Friedrich-Schiller-Universität Jena /Prof. Christoph Werner, Iranistik, Centrum für Nah- und Mittelost-Studien, Philipps Universität Marburg: **„Die Reisen des Botanikers Carl Haussknecht (1838–1903) in das Osmanische Reich und nach Persien (1865 und 1866–1869) – Die kommentierte digitale Edition seiner Tagebücher“**

DFG (Sachbeihilfe), Laufzeit Teilprojekt am ZIRS: 01.10.2017–30.04.2020

Projektmittel: 139.412 €, Programmpauschale: 26.360 €

Dr. Michael Hoffmann: **„Uncertain Industrial Futures: An Ethnography of Industrial Labour, Revolutionary Change and Natural Disaster in Contemporary Nepal“**

DFG (eigene Stelle), Laufzeit: 01.04.2018–31.03.2021

Projektmittel: 262.950 €, Programmpauschale: 57.800 €

Dr. Steven Serels: *„A Monetary History of Poverty in the Southern Red Sea Region“*

DAAD (P.R.I.M.E.), Laufzeit: 01.05.2018–31.10.2019

Projektmittel: 150.500 €

## **2.2 Beteiligung in laufenden Drittmittelprojekten**

2.2.1 Dr. Katja Müller mit University of Technology Sydney (Asso.Prof. James Goodman und The Coal Rush Research Group): **„Decarbonising Electricity: a Comparison in Socio-ecological Relations“**

Australian Research Council (Discovery Projects), Laufzeit: 2018–2020

Projektmittel: 349.776 AUD

2.2.2 New York University, New York; Research Group: Center for Global Asia/NYU Shanghai; ZIRS/MLU: **„(Trans)Ports: The Internal Life and External Reach of Indian Ocean Port Cities“**

Henry LUCE Foundation, Laufzeit: Juli 2018-Mai 2019

## **2.3 Anträge eingereicht**

2.3.1 Dr. Aksana Ismailbekova: **“Institutional Change and Social Practice. Research on the Political System, the Economy and Society in Central Asia and the Caucasus”**

VolkswagenStiftung

Projektmittel (ZIRS): 150.000 €

2.3.2 Dr. Iain Walker: **“Remembering, forgetting, imagining: the construction of Identities in Mayotte”**

Verlängerungsantrag DFG eigene Stelle

## **2.4 Drittmittel geförderte Konferenzen**

2.4.1 Dr. Iain Walker, 16.09. - 18.09.2019

**“Us and them: diasporas for others in the Indian Ocean”**

Drittmittel: Fritz Thyssen Stiftung, € 15.000

## II. WEITERE VERANSTALTUNGEN

---

### 1. Konferenzen und Workshops

#### **1.1 "Ports and Transports: Evolution and Revolution(s) in the Indian Ocean World"**

04.-06. März 2019, Muskat/Oman

Research Centre Indian Ocean (RIO), German University of Technology, Muscat / ZIRS / MPI Fellow Programme "Connectivity in Motion: Port Cities of the Indian Ocean" (Burkhard Schnepel)

This International Symposium focuses on the agents (ports) and means (transports) of mobility across the Indian Ocean world. It is thus a contribution to the emergent field of mobility studies, with an empirical focus on the Indian Ocean world and on the maritime exchanges that have been going on there for more than five thousand years now. While doing so, three analytical, almost amphibious dimensions come into view: 1) the relation of land and sea trade and socio-cultural exchanges as seen from the land; 2) Indian Ocean exchanges of humans, animals as well as material and immaterial goods as seen from the sea; and 3) the infrastructure and inner life of maritime hubs. These three dimensions were discussed in three panels with six contributions each. In a fourth panel special weight was given to the enormous Corpus 'Portugal in the Sea of Oman', with the first 17 volumes of transcribed and translated manuscripts fresh from the press and edited in Oman. This panel is critically addressing the impact of European induced colonialism in the Arabian Sea. A final panel, the fifth, extends this view on colonialism spatially, looking at other parts of the Indian Ocean world as well, and it figured contributions that look at postcolonial nations and maritime exchanges today.

This symposium, which is also intended as a “start-up workshop” for future co-operation and research networks, brought together experts from the wider field of so-called “Indian Ocean Studies”; they are hailing from disciplines such as archaeology, history, urban architecture or social anthropology; they exhibit diverse regional expertise pertinent to regions such as South Arabia, India, East Africa, Indonesia or China; and they are specialists on various historical periods – from prehistoric times through the age of colonialism up to the contemporary, postcolonial state of affairs. All in all, the Indian Ocean that comes to the fore against the background of the tenets proposed here is as a maritime space dynamically connected along maritime routes from port to port; and these maritime hubs – or “trans-ports” – also have porous, fuzzy and permeable boundaries towards, and interactions with, the land that lies beyond and around them.





04.03.19 Burkhard Schnepel, Abendvortrag im Kempinski, Muskat  
*How to Study an Ocean: Connectivity in Motion and the Indian Ocean World.*

**07.-11.03. Archäologisch-ethnologische Exkursion der Konferenzteilnehmer**

07.03. Muscat / Port of Qualhat and Tomb of Bibi Maryam / Sur: Visit of the  
Warf (Dow Construction) and Warf Museum / Ras Al Hadd

08.03. Sur / Visit of Port Duqm

09.03. Duqm / Salalah

10.03. Mirbat / Sumharam-Khor Rohri and Museum / Al Baleed Archeological  
Park and Museum / Wadi Dawka

11.03. Salalah / Muscat



Al Baleed Archeological Park

## **1.2 “Us and Them: Diasporas for Others in the Indian Ocean”**

16.-18. September 2019, ZIRS, Halle (Saale)

Finanziert von der Fritz-Thyssen-Stiftung, der DFG und dem ZIRS

The Indian Ocean - a web of political, economic and social connections that encompasses the shores of China and southern Africa, the Red Sea and Australia - has constituted a world system for at least two millennia; the networks linking the shores of the ocean have facilitated a constant if sometimes irregular movement of peoples, and led to the establishment of diasporic communities across the region. Some of these diasporas have great temporal depth: the Hadramis, for example, who have been present in eastern Africa for centuries, if not millennia; the Gujaratis, who are said to have been responsible for the Islamisation of the Malay archipelago; or the Chinese, who in centuries past

appear to have settled in places as far afield as the Persian Gulf and eastern Africa as well as in southeast Asia.

In the nineteenth century, with the expansion of the European colonial empires in the Indian Ocean, there were renewed movements. Some drew upon on pre-existing diasporic relationships to travel while others constituted new diasporas. Many of these diasporans have continued to maintain relationships across the ocean, both with each other and with the homeland. These relationships are often instrumental in framing contemporary practices, constituting individual and group identities, and shaping social, economic and political strategies, providing cohesion within and between different localisations of the diaspora. Diasporas that maintain a diaspora-wide cohesiveness in this way may be characterised as “diaspora for others”: diasporas that do not simply maintain bilateral relationships with the homeland, but who also maintain relationships with other localisations of the diaspora, providing for a holistic sense of diasporic community.

### **1.3 “Socio-ecological relations of the energy transition in Australia, Germany, and India”**

12.-13. November 2019, Kanpur/Indien

IIT Kanpur / UTS Sydney / ZIRS

The energy transition from fossil fuels to renewable energy is at the centre of climate policy. This workshop investigates aspects of this transition, comparing three very different contexts, Australia, Germany, and India. All three countries are committed to achieving the global target of net-zero greenhouse gas emissions by 2050. How are they seeking to accomplish this, and what problems are there? What common themes have emerged, and how can we learn from experiences across the very different contexts? The workshop draws together debates about the move away from fossil fuels, as well as the move to renewables, as a new dynamic in socio-ecological relations. How is society's relationships with energy and wider ecology changing, and what possibilities open-up, from transition to transformation?

The workshop received participation from academicians, scholars, and professionals from India, Australia, and Germany who made the event successful.



#### **1.4 „Migration und Medien“**

20.-21. Mai 2019, ZIRS, Halle (Saale)

Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIS) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz / ZIRS

Globale Migrationsprozesse sind ein ebenso aktuelles wie anhaltendes Thema in gesellschaftlichen, politischen und wissenschaftlichen Diskursen. Migration lässt sich in erweiterter Perspektive als translokale Praxis denken, deren interdisziplinäre Erforschung unter anderem Aspekte grenzüberschreitender Mobilität, translokaler Vernetzung und globaler Diasporabildung in den Fokus stellt. Berücksichtigung finden Fragestellungen auf allen Ebenen gesellschaftlicher Interaktion; beispielsweise Bewegungen und Vernetzungen von Menschen, Ideen, Gütern und Handlungspraktiken. Gerade in jüngster Zeit wächst zunehmend das Interesse an der Erforschung kommunikativer und

medialer Vermittlungen von Migration. Mündliche Überlieferungen, Archive, Printmedien, Fernsehen, Film und digitale Medien sind Beispiele für Kanäle der Informationsübertragung, welche auf Wahrnehmung, Umgang und Reaktion von Wanderungsbewegungen Einfluss haben können, aber auch auf deren Intensität, Geschwindigkeit und Richtung.

Im Workshop wurde sich mit den wechselseitigen Beziehungen zwischen Medien und Migration auseinandergesetzt, wobei Fallstudien aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen heraus als thematische Regionalstudien zu verstehen und überschneidende Aspekte sowie signifikante Differenzen im Vergleich herausgearbeitet worden.

## 2. Colloquium Indian Ocean Studies Group

- 04.04. Melanie Sindelar: The possible and the impossible: art, scholarship and censorship in the Gulf
- 25.04. Tobias Holzlehner: Werewolves of the Sea
- 09.05. Peter Kneitz: The quest for solidarity and reconciliation
- 16.05. Gabriel Rantoandro: Writing and Printing at Tananarive in the 19th century: Culture, Usage, Practices
- 23.05. Aksana Ismailbekova: Mapping lineage leadership in Kyrgyzstan: lineage associations and informal governance
- 04.07. Vidhya Raveendranathan: Between Land and Sea: The Case of Coastal labour in Late Eighteenth Century Madras
- 11.07. Steven Serels: Sweetness and Poverty: Sugar in Sudanese History
- 06.11. Mareike Pampus: Introduction to the Thesis
- 27.11. Michael Hoffmann: Big dreams and Dead Bones: Work in a Mafia-Controlled Sand-mine in a Nepali Highland Town
- 4.12. Iain Walker: Across the Waves: Strategies of belonging in Indian Ocean island societies
- 11.12. Katja Müller: Introduction to Digital Archives

### 3. ZIRS-Tag, MLU

05. November 2019: (Projekt)Präsentationen aus dem ZIRS und seinen Mitglieds- und assoziierten Institutionen

Burkhard Schnepel (ZIRS): „Bericht des Geschäftsführenden Direktors über die Aktivitäten des ZIRS 2019“

Asta Vonderau, Ethnologie: „Formationen des Politischen: Europäisierung, Datafizierung, Industrialisierung“

Olaf Zenker, Ethnologie: „Politik- und rechtsethnologische Forschungsthemen in Afrika und Europa“

Larissa Fleischmann, Anthropogeographie: „Mehr-als-menschliche Migration: Wildschweine im europäischen Grenzregime“

Ute Engel, Kunstgeschichte: „Regionale Vernetzung und überregionaler Anspruch. Architektur- und Kunstgeschichte in kunstgeographischer Perspektive“

## IV. Wissenschaftliche Mitarbeiter (weitere Aktivitäten)

---

Dr. Katja Müller

### **Projekte**

“Postcolonial Digital Connections. Sociocultural Impacts of Digitization Processes in the Cultural Heritage Sector”

### **Drittmittelprojekt**

“Decarbonising Electricity: a Comparison in Socio-ecological Relations” (Australian Research Council)

### **Publikationen**

mit Geismar, Haidy (Hrsg.): Postcolonial Digital Connections. Webpublikation, Halle (Saale), <http://www.zirs.uni-halle.de/pdc-proceedings>

Vom Nutzen digitalisierter Sammlungen. *Museumskunde* 1/2019, 12-17.

Digitalisierung von kulturellem Erbe: Potentiale und Schwächen. Bedrohte Völker – pogrom 311\_2, 14-15.

India’s digital archives: Online spaces for cultural heritage. *Asiascape: Digital Asia* 6, 84-109.

mit Wille, Boris: Materiality and Mobility: Comparative notes on heritagisation in the Indian Ocean World, in: Schnepel, Burkhard und Tansen Sen (Hrsg.): *Travelling Pasts: The Politics of Cultural Heritage in the Indian Ocean World*, Brill: 81-106.

Buchrezension. Photography in India: From Archives to Contemporary Practice, ed. by Aileen Blaney and Chinar Shar. *South Asia: Journal of South Asian Studies* 41(4), 927-929.

The Eickstedt archive: German anthropology in colonial India. *Indian Historical Review* 45(2), 213-232.

## **Vorträge**

mit Tom Morton. *The state of decarbonization in Germany: the “Coal Commission”, climate policy and decarbonization on the ground in the Lausitz*, Socio-ecological relations of energy transition in Australia, Germany, and India, IIT Kanpur.

mit Tom Morton. *The spatio-temporal politics of wind energy: some initial reflections on fieldwork and energy transition in Brandenburg*, Socio-ecological relations of energy transition in Australia, Germany, and India, IIT Kanpur.

*Objekte als rechtliche Grenzmarken der Digitalisierung*. DGSKA-Tagung, Universität Konstanz.

mit Boris Wille. *Coral Blocks and Binary Code: Moving Matter(s) in the Indian Ocean World*. Deutscher Südasietag, Universität Bonn.

*The Meaning of ‘Sharing’ for Online Projects - Analysis of a Changing Term as Applied in Indian Digital Archives*. Sharing Society, University of the Basque Country, Bilbao.

*Digital Archives: Postcolonial Ideas and Online Involvement*. After-Lives of Photographs in the Digital Age, Pembroke College, London.

*1947 Partition Archive: Migration online darstellen und erinnern*. Workshop Migration und Medien, ZIRS, Halle (Saale).

*Ethnographisch-journalistische Arbeit in der Lausitz 2014-17 - The Coal Rush and Beyond*. Perspektivwechsel im Strukturwandel, IASS Potsdam.

## **Lehre**

Wintersemester 2018/19: „Energie und Klima“, BA-Kurs Seminar für Ethnologie

## **Organisation**

Konferenz am IIT Kanpur, mit Pradip Swarnakar (IIT Kanpur) und James Goodman (UTS Sydney): Socio-ecological relations of the energy transition in Australia, Germany, and India (s.o. II.1.2).

Vorlesungsreihe Sommersemester 2019, mit Christoph Brumann, Anita Schroven, Asta Vonderau, Olaf Zenker: Towards the (Anthropology of) the Future, MPI für ethnologische Forschung.

Dr. Hanne Schöning (bis 31.07.2019)

### **Forschung**

*Materia medica* auf der Arabischen Halbinsel

Wissenschaftsgeschichte tierischer Heilmittel: graeco-islamische Literatur, lokale Tradition und aktuelle Praxis

### **Drittmittelprojekt (Projektleitung)**

„Die Reisen des Botanikers Carl Haussknecht (1838–1903) in das Osmanische Reich und nach Persien (1865 und 1866–1869) – Die kommentierte digitale Edition seiner Tagebücher“ (DFG Sachbeihilfe, mit Frank Hellwig, Haussknecht-Herbarium, Universität Jena; Christoph Werner, CNMS, Iranistik, Universität Marburg) (s.o. I.2.1.2)

<http://www.zirs.uni-halle.de/forschung-carl-haussknecht.php>

### **Vortrag**

*Arab perfumes and the Indian Ocean trade in animal-derived aromatics: the case of civet (zabād)*. Ports and Trans-Ports: Evolution and Revolution(s) in the Indian Ocean World, Research Centre Indian Ocean, German University of Technology, Muscat, Oman.

Dr. Michael Hoffmann

### **Forschung**

Industriearbeit in Nepal, besonders in Industriekorridoren im westlichen Flachland und in einer Industriezone in einer Stadt im Gebirge

Forschung über Arbeit im informellen Sektor (Bau- bzw. Sandminen) außerhalb der Industriezonen

### **Feldforschung**

Oktober 2018 bis April 2019, Westliches Nepal

### **Drittmittelproject**

“Uncertain Industrial Futures: An Ethnography of Industrial Labour, Revolutionary Change and Natural Disaster in Contemporary Nepal” (DFG Eigene Stelle)

<http://www.zirs.uni-halle.de/de/forschung-uncertain-industrial-futures.php>

### **Eingereichte Publikationen**

Sacrifices in a Modern Industrial Food Factory in Western Nepal. *Journal of the Royal Anthropological Institute (JRAI)*.

“The Revolution Hurt the People, its Aftermath Hurt the Industries”: Work, Precarity and Militant Unionism in an Industrial Area in Nepal’s Highlands. *History and Anthropology*.

Big Dreams and Dead Bones: Work in a Mafia-Controlled Sand-Mine in a Nepali Highland Town. *Dialectical Anthropology*.

Mit Marschke, Melissa, Jean Francois Roussou und Laura Schönberger: The urgency to build a global sandscape agenda. *Science*.

### **Vorträge**

*Industrial Labour in Nepal*. Konferenz “History and Anthropology of Industrial Labor”, Pantheon University. Athen. (organisiert von Görkem Akgöz & Dimitra Kofti & Nicola Pizzolato).

*Big Dreams and Dead Bones: Work in a Mafia-Controlled Sand-Mine in a Nepali Highland Town*. Rework, Humboldt University Berlin (organisiert von Prof. Christian Strümpel).

*The Revolution Hurt the People, its Aftermath Hurt the Industries.* Columbia University, New York. USA. Im Seminar "Culture, Power, Boundaries Seminar" (organisiert von Prof. Maria-Luisa Achino-Loeb).

*Sandmining in Contemporary Nepal.* "Sand Labor, Livelihoods and Ecologies Workshop"; Faculty of Social Sciences, University of Ottawa, Kanada. (organisiert von Prof. Melissa Marschke).

### **Lehre**

Wintersemester 2017/18: „Industriearbeit und soziale Ungleichheiten“, BA-Kurs am Seminar für Ethnologie

Dr. Stefan Knost

### **Forschung**

Geschichte der arabischen Provinzen des Osmanischen Reichs, besonders Sozial-  
Wirtschafts- und Rechtsgeschichte osmanischer Städte. Eigene Forschungen  
dazu vor allem in arabischen, türkischen und französischen Archiven

Europäische Reisende im osmanischen Reich

### **Drittmittelprojekt**

„Die Reisen des Botanikers Carl Haussknecht (1838-1903) in das Osmanische  
Reich und nach Persien (1865 und 1866-1869) – Die kommentierte digitale  
Edition seiner Tagebücher“ (DFG Sachbeihilfe, mit Frank Hellwig, Haussknecht-  
Herbarium, Universität Jena; Christoph Werner, CNMS, Iranistik, Universität  
Marburg)

<http://www.zirs.uni-halle.de/forschung-carl-haussknecht.php>

### **Archivrecherche**

10.-22. September: Osmanisches Archiv, Istanbul

### **Publikationen**

2019. Entre réseaux régional et transrégional: La Mawlawiyya dans la province  
d'Alep au XIXe siècle, in: Stefan Winter, Mafalda Ade (Hrsg.): *Aleppo and its  
Hinterland in the Ottoman Period / Alep et sa province à l'époque ottomane*.  
Leiden u.a.: Brill, 261-274.

Im Druck: Grenzen und Fremdheitserfahrungen: Die Beobachtungen des  
Forschungsreisenden Carl Haussknecht in der Provinz Aleppo (1865), in: Elke  
Hartmann, Thomas Ecker, Steven Lüke und Simon Trunk (Hrsg.): *Reisende in  
und aus dem Orient und ihre Literatur*. Reihe „Bamberger Orientstudien“.  
Bamberg: University of Bamberg Press (20 S.).

### **Vorträge und Workshopteilnahmen**

*The Migration Movements of 2015 and the University of Halle: Response and  
Activities of the University's Oriental Institute*. Konferenz: Integration of  
Refugees in the City of Halle (Saale), Germany: Possibilities and Difficulties of  
Education for Human Security. Sendai, Tohoku University.

*„Botanisieren und Karneval“. Seetzens (1803-05) und Haussknechts (1865-67) Beschreibung Aleppos im Vergleich.* Konferenz: Ulrich Jasper Seetzens Reise nach Vorderasien. Neue Ansätze der Reiseforschung. Forschungszentrum Gotha.

*Observing change in the Eastern Ottoman Empire: the travel diaries of the German botanist Carl Haussknecht (1865-67).* Vortrag am Orient-Institut Istanbul.

mit Christine Kämpfer. *A reluctant observer between two empires: The journeys of the botanist Carl Haussknecht to the Ottoman Empire and Qajar Persia.* Konferenz: On the Way into the Unknown? Comparative Perspectives on the 'Orient' in (Early) Modern Travelogues. Wien, Österreichische Akademie der Wissenschaften.

2. FuD-Communitytreffen an der Universität Trier. Auf diesem Treffen wurden Projekte vorgestellt, die mit dem Online-Editionsportal FuD arbeiten und Probleme diskutiert.

Dr. Steven Serels (bis 31.10.2019)

### **Forschung**

The monetary history of poverty in the Southern Red Sea Region

The historical causes and consequences of structural poverty in the Southern Red Sea Region

The links between economic conditions and environmental factors in the Southern Red Sea Region

### **Drittmittelprojekt**

„A Monetary History of Poverty in the Southern Red Sea Region“ (DAAD P.R.I.M.E.)

<http://www.zirs.uni-halle.de/de/forschung-monetary-history-of-poverty-in-southern-red-sea-region.php>

### **Auslandsaufenthalt**

Juni 2018 – Mai 2019: Visiting Fellow, Harvard University

### **Publikationen**

mit Gwyn Campbell. *Currencies of the Indian Ocean World*. New York: Palgrave Macmillan.

Small Scale Farmers, Foreign Experts, and the Dynamics of Agricultural Change in Sudan, Eritrea and Djibouti before the Second World War, *International Journal of African Historical Studies* 52 (2), 217-30.

Introduction: The Indian Ocean World Currency System, in: Serels, Steven und Gwyn Campbell (Hrsg): *Currencies of the Indian Ocean World*, New York: Palgrave Macmillan, 1-16.

The Circulation of Modern Currencies and the Impoverishment of the Red Sea World, 1882-2010, in: Serels, Steven und Gwyn Campbell (Hrsg): *Currencies of the Indian Ocean World*, New York: Palgrave Macmillan, 141-164.

### **Vorträge**

The History of Red Sea Salt in Indian Ocean Trade, Konferenz: The Materiality of Connectivity in Motion across the Indian Ocean, Max Plank Institute, Berlin.

Dr. Iain Walker

### **Forschung**

“Remembering, forgetting, imagining: identity strategies in Mayotte”

“Comoros Origins Project” (mit MPI Jena)

### **Drittmittelprojekt**

“Remembering, forgetting, imagining: identity strategies in Mayotte” (DFG)

<http://www.zirs.uni-halle.de/forschung-remembering-forgetting-imagining.php>

### **Forschungsaufenthalte**

März-April: Mayotte

November: Komoren, einschließlich Mayotte

### **Organisation**

Konferenz, “Us and Them: Diasporas for Others in the Indian Ocean”, ZIRS, Halle (Saale), 16.-18. September 2019. Finanziert von Fritz-Thyssen-Stiftung, DFG und ZIRS. (s. II.1.2)

### **Publikationen**

Islands In A Cosmopolitan Sea: A History of the Comoros. London: Hurst & Co.

The production of identities on the island of Mayotte: a historical perspective, in: Schnepel, Burkhard und Tansen Sen (Hrsg.): *Travelling Pasts: The Politics of Cultural Heritage in the Indian Ocean World*. Brill.

The Comoros: Strategies of islandness in the Indian Ocean, in: Toyin Falola, R. Joseph Parrott und Danielle Sanchez (Hrsg.): *African Islands: Leading Edges of Empire and Globalization*. Rochester: University of Rochester Press.

“المواطنة والانتماء بين الحضارم في كينيا حصرموت والمهجر” in: Noel Brehony (Hrsg.): *السياسة اليمنية والهوية والهجرة*. Riyadh: King Faisal Centre for Research and Islamic Studies.

### **Vorträge**

*Mimetic violence and the immigrant self: constructing the other in Mayotte*, Seminar, Department of Archaeology, History, Cultural Studies and Religion, University of Bergen.

*The Hadrami diaspora: a diaspora for others in the Indian Ocean*, Konferenz "Us and Them: Diasporas for Others in the Indian Ocean" Conference, ZIRS, Halle.

*Myth or legend? The Portuguese legacy in the Comoros*. ECAS, Edinburgh.

*Our ancestors, the Portuguese: Some thoughts on mythical histories of the Comoros.* 32nd Swahili Colloquium: “Pwani na Bara Coast and Mainland”, Universität Bayreuth.

*Clandestine migrants in Mayotte: how the press sees them.* Workshop Migration und Medien, ZIRS, Halle.

*Myth or wishful thinking? The Portuguese in the Comoros.* “Ports and Trans-Ports: Evolution and Revolution(s) in the Indian Ocean”, GÜtech, Muscat.

*Mayotte versus the Comoros: mimesis and violence in the Mozambique Channel.* Institutskolloquium, Geographisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität, Mainz.